

HORIZONTE – HORYZONTY 2015

Interkulturelles Projekt in Polen und Deutschland

Berlin · Smoldzinski Las (Holzkathen) · Gdansk (Danzig)

Spurensuche im Grenzland zwischen Fiktion und Wirklichkeit

EINE KOOPERATION

zwischen

VEREIN BERLINER KÜNSTLER (VBK)

INITIATIVE VON SMOLDINSKI LAS

AKADEMIE DER KÜNSTE GDANSK (ASP)

Unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin im Auswärtigem Amt,

Frau Prof.Dr.Maria Böhmer

Unterstützt durch die Generalkonsulin in Danzig, Frau Cornelia Pieper

Gefördert durch das Auswärtige Amt

Gefördert durch den Senat von Berlin/Internationaler Kulturaustausch

**Kurze Darstellung der aktuellen Entwicklung des Interkulturellen Projektes
in Polen und Deutschland**

Symposium Smoldzinski Las | 3.-13.5.15

Beteiligte Künstler aus Gdansk:

Anna Królikiewicz	pl.wikipedia.org/wiki/Anna_Królikiewicz
Anna Reinert	www.annareinert.com
Józef Czerniawski,	pl.wikipedia.org/wiki/Józef_Czerniawski
Krzysztof Gliszczyński,	en.wikipedia.org/wiki/Krzysztof_Gliszczyński
Krzysztof Polkowski,	pl.wikipedia.org/wiki/Krzysztof_Polkowski
Andrzej Karmasz,	pl.wikipedia.org/wiki/Andrzej_Karmasz
Jakub Pieleszek,	www.closestranger.eu/en/pl_artists/jakub-pieleszek/
Marcin Zawicki	zawicki.blogspot.de

Beteiligte Künstler aus Berlin:

Jutta Barth	www.j-barth-berlin.de
Monika Bartsch	www.monikabartsch.eu
Gerda Berger	www.gerda-berger-art.de
Michaela Rothe	www.michaelarothede.de
David Dibiah	www.david-dibiah.de
Evelyn Sommerhoff	www.evelyn-sommerhoff.de
Sabine Schneider	www.kunst-sasch.de

Forum Gdansk | 13-16.5.15

13. Mai 2015 Begrüßung und Empfang der teilnehmenden Künstler und Akteure durch die Generalkonsulin, Frau Cornelia Pieper im Generalkonsulat in Gdansk

Referenten aus Berlin

Dr. Peter Funken | Kunstwissenschaftler

Dr. Nausikaä El Mecky | Kulturwissenschaftlerin

Andrzej Raszyk | Literaturwissenschaftler

Referenten aus Gdansk

Prof. Krzysztof Gliszczynski | Künstler, Lehrstuhl für Malerei an der ASP in Gdansk

N.N.

Forum Berlin | 10./11.09.15

Referenten aus Berlin

Wolfgang Thierse | Politiker, Kulturwissenschaftler

Dr. Peter Funken | Kunstwissenschaftler

Dr. Nausikaä El Mecky | Kulturwissenschaftlerin

Andrzej Raszyk | Literaturwissenschaftler

Referenten aus Gdansk

Prof. Krzysztof Gliszczynski | Künstler, Lehrstuhl für Malerei an der ASP in Gdansk

N.N.

Deutsch-polnische Ausstellung in Berlin | 09.09.-04.10.15

Ausstellende Künstler in Berlin

Anna Królikiewicz , Anna Reinert , Józef Czerniawski, Krzysztof Gliszczyński, Krzysztof Polkowski, Andrzej Karmasz, Jakub Pieleszek, Marcin Zawicki, Jutta Barth, Monika Bartsch, Gerda Berger, Michaela Rothe, David Dibiah, Evelyn Sommerhoff, Sabine Schneider

Deutsch-polnische Ausstellung in Gdansk | 08. - 28.11.15

Ausstellende Künstler in Gdansk

Anna Królikiewicz , Anna Reinert , Józef Czerniawski, Krzysztof Gliszczyński, Krzysztof Polkowski, Andrzej Karmasz, Jakub Pieleszek, Marcin Zawicki, Jutta Barth, Monika Bartsch, Gerda Berger, Michaela Rothe, David Dibiah, Evelyn Sommerhoff, Sabine Schneider

BINATIONALES FORUM IN BERLIN UND GDANSK

Was ist der künstlerische Zeitgeist in Deutschland und Polen?

Ein Forum über das kulturell Verbindende jenseits der geographischen Grenzen .

Wenn wir auf einen begrenzten Zeitabschnitt zurückblicken, in dem eine Anzahl außerordentlicher Kunst produziert wurde, z.B. die Jahrhundertwende in Wien, wird der Zeitgeist dieser Periode unvermittelt deutlich. Lebendige Bilder von Cafés, Gönnern und fanatischen Kritikern als auch eine bestimmte Farbpalette in Gold und Braun kommen in den Sinn. Sie geben eine Ahnung der Atmosphäre, die diese Künstler beeinflusst und inspiriert haben mag, und die heraufbeschworen werden kann, auch wenn diese Künstler und die Welt, in der sie gelebt haben, schon lange vergangen sind.

In der Rückschau scheint es einfach zu sein, zu definieren, was eine bestimmte Periode für Künstler so anregend machte. Auch wenn dieses Bild durch Nostalgie oder eine selektive historische Perspektive verzerrt ist, glauben wir oft sagen zu können: diese Menschen lebten in einer Zeit wo „etwas“ in der Luft lag, was zu einer Produktion ganz ungewöhnlicher Werke führte. Es existierte damals eine ganz spezifische Mischung – aus Stil, Politik, Farben sowie ein Interesse an gewissen künstlerischen Motiven und Themen –, welche es in dieser Form nie wieder geben wird.

Nur eine Dekade in die Vergangenheit zu gehen, scheint zu reichen, den Zeitgeist, den Künstler erlebten, rückwirkend zu definieren und zu erfassen, was das Alltägliche gewesen war. Wir können zum Beispiel zurückgehen in die späten 90er Jahre und uns den besonderen Stil von Mode, Film, Typographie und Farben aus dieser Periode vor Augen führen, und werden sofort erkennen was uns heute von dieser Zeit trennt. Aber wäre es auch möglich, den künstlerischen Zeitgeist, in dem Künstler heute leben und arbeiten, zum gegenwärtigen Zeitpunkt genau abzugrenzen? Und könnte man dann auch das Ausmaß deuten, in wie fern er durch kulturelle, historische und linguistische Grenzen determiniert ist?

In der heutigen EU- Epoche ist es viel einfacher Grenzen zu überqueren. Viele mögen jedoch immer noch glauben, ihr tägliches Leben ähnelte mehr dem der Städte, welche viele hundert Kilometer von einander entfernt, aber im gleichen Land liegen, als dem Alltag der Städte, die sich in der Nähe, aber jenseits der Staatsgrenze befinden.

Das Forum wird schwerpunktmäßig zwei Fragestellungen ansprechen:

1. Was ist der heutige Zeitgeist, in dem Künstler leben und arbeiten? Wie definieren sie das für ihre Zeit typisch Alltägliche und wie beeinflusst dies ihre Arbeit? Können wir diese Periode als eine besondere Epoche definieren, genau so wie wir die künstlerischen Epochen der 1910er oder der Renaissance definieren können?
2. Könnte es sein, dass es für deutsche und polnische Künstler mehr Parallelen in Bezug auf den Zeitgeist gibt als ursprünglich erwartet?

Ideen und Fazit des Forums werden in der Hochschul -Edition der Akademie der Künste in Danzig publiziert. Eine Zusammenfassung der Diskussionen und Ergebnisse der Forumsgespräche werden darin einbezogen.